

Wesentlichkeitsanalyse

Die Ergebnisse der intern durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurden als Ganzes vom externen Stakeholderpanel im September 2016 geprüft und für gut befunden. Die Ergebnisse sind in der untenstehenden dynamischen Grafik abgebildet. Wesentliche Aspekte gelten dann als wesentlich, wenn sie aus interner Unternehmenssicht und/oder aus externer Stakeholder-Sicht von Bedeutung sind. Die Aspekte wurden in vier Kategorien unterteilt: sehr wesentlich, wesentlich, bedingt wesentlich und unwesentlich bzw. ohne Handlungsbedarf.

	Bedingt wesentlich	Wesentlich	Sehr wesentlich
Ökonomie	<ul style="list-style-type: none"> - Marktpräsenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Leistung
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - Abwasser und Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien - Emissionen - Compliance Umwelt - Transport 	<ul style="list-style-type: none"> - Energie - Wasser - Produkte und Dienstleistungen
Arbeitspraktiken	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt und Chancengleichheit - Gleicher Lohn für Frauen und Männer - Beschwerdemechanismen hinsichtlich Arbeitspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Aus- und Weiterbildung
Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> - Investitionen - Gleichbehandlung - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen - Prüfung Menschenrechtsaspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderarbeit - Zwangs- oder Pflichtarbeit 	
Gesellschaft		<ul style="list-style-type: none"> - Korruptionsbekämpfung - Compliance 	<ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerbswidriges Verhalten
Produktverantwortung		<ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen - Compliance Produkthaftungsvorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> - Kundengesundheit und -sicherheit
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Lieferanten zu gesellschaftlichen Auswirkungen - Bewertung der Lieferanten zu ökologischen Aspekten - Bewertung der Lieferanten zu Arbeitspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Lieferanten zu Menschenrechten 	

Folgende Aspekte wurden als unwesentlich bzw. ohne Handlungsbedarf identifiziert:

Beschaffungspraktiken (im engeren Sinne bei lokalen Zulieferern)	Eine Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten hat für Geberit keine strategische Bedeutung. Kriterien wie Zuverlässigkeit, Preis, Qualität und Nachhaltigkeit etc. sind wesentlich, die lokale Nähe des Zulieferers zum Produktionsstandort (bis auf wenige Einzelfälle) nicht. Dementsprechend gibt es keine Bevorzugung oder besondere Kriterien für lokale Lieferanten. Für umfassende Informationen zum Thema Lieferkette, siehe → Kapitel Lieferanten .
Biodiversität	Die Biodiversität in Schutzgebieten ist durch Geberit Produktionsstätten nicht gefährdet. Das Thema spielt bei der Beschaffung mineralischer Rohstoffe für die Keramikerstellung eine Rolle. Im Rahmen von Lieferantenaudits wurde die Thematik angesprochen und überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Lieferanten in diesem Sektor das Thema Biodiversität aktiv angehen und im Sinne ihrer «Licence to operate» entsprechende Massnahmen ergreifen.
Investitionen Umwelt	Geberit plant ganzheitlich und integriert den Umweltschutzaspekt in die Entwicklung von Produkten und Produktionsstätten. Die separate Ausweisung von Umweltschutzinvestitionen macht im Kontext einer integrierten, nachhaltigen Planung für Geberit keinen Sinn.
Beschwerdemechanismen hinsichtlich ökologischer Aspekte	Durch Stakeholder benannte Risiken oder Probleme werden auf direktem Wege besprochen und gelöst. Dazu trägt auch die neu eingeführte Geberit Integrity Line für Lieferanten bei, bei der Unregelmässigkeiten im Einkaufsprozess anonym gemeldet werden können.
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis (im engeren Sinne formale Mitteilungsfristen)	Geberit pflegt eine transparente interne Kommunikation und einen engen Dialog zwischen Management und → Mitarbeitenden . Formal verbindliche Vereinbarungen zur Kommunikation im Falle einschneidender Massnahmen gibt es keine.
Sicherheitspraktiken	Geberit ist in keinen Ländern tätig, in denen besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen.
Rechte der indigenen Bevölkerung	Geberit ist in keinen Ländern oder Regionen tätig, in denen die Rechte der Ureinwohner gefährdet sind.
Beschwerdemechanismen zu Menschenrechtsverletzungen	Die Risiken für Menschenrechtsverletzungen durch Geberit sind generell niedrig. Durch Stakeholder benannte Risiken oder Probleme werden auf direktem Wege besprochen und gelöst. Dazu trägt auch die neu eingeführte Geberit Integrity Line für Lieferanten bei, bei der Unregelmässigkeiten im Einkaufsprozess anonym gemeldet werden können.
Lokale Gemeinschaften	An den Geberit Produktionsstandorten bestehen weder spezielle Risiken für die lokale Gemeinschaft noch Beeinträchtigungen der Nachbarschaft. Geberit legt Wert auf gute nachbarschaftliche Beziehungen im Umfeld der Produktionsstandorte. Kontinuierlicher Austausch mit Behörden und der Bevölkerung ist Teil dieses Prozesses.
Politik	Politische Parteien oder Politiker werden nicht unterstützt. Die Beteiligung am politischen Prozess ist auf die Mitgliedschaft in einigen Verbänden beschränkt und daher gering.
Beschwerdemechanismen zu gesellschaftlichen Auswirkungen	Durch Stakeholder benannte Risiken oder Probleme werden auf direktem Wege besprochen und gelöst. Dazu trägt auch die neu eingeführte Geberit Integrity Line für Lieferanten bei, bei der Unregelmässigkeiten im Einkaufsprozess anonym gemeldet werden können.
Marketingkommunikation	Geberit ist aufgrund seiner Marketingstrategie hinsichtlich Risiken durch aggressive Werbung oder Marketing wenig exponiert. Alle externen Kommunikationsmittel werden auf Richtigkeit und Angemessenheit geprüft.
Schutz der Privatsphäre des Kunden	Geberit verfügt über keine sensiblen Endkundendaten. Daten zu Kunden und Endkunden werden gemäss gesetzlichen Vorschriften gesichert.